

Selbst- / Eigenvorsorge

Weitere Informationen



Gemeinde Wangels

Was sollte man generell für den Katastrophenfall zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- **Wasser:** Ziel des Zweckverbandes Ostholstein ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf sollte trotzdem vorbereitet sein.
- **Nahrung:** haltbare Lebensmittel, wie z. B. Mehl, Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrötchen, Zucker und haltbare Milch oder Lebensmittel in Gläsern oder Konserven
- **Bargeld** (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen - gut gesichert!)
- **Medizin:** Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- **Erste-Hilfe-Kasten**
- **Hygiene-Artikel**
- **Kerzen, Zündhölzer**
- **Radiogerät** (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- **Ersatzbatterien**
- **Campingkocher, Brennpaste**
- ggf. **Versorgung für Haustiere** (Wasser, Futter)
- ggf. **Holz** für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- **stets vollgetankter Pkw**

Informationen für die Gemeinde Wangels

Auf der Internetseite des Amtes Oldenburg-Land können Sie sich über die Maßnahmen des Katastrophenschutzes in der Gemeinde Wangels informieren:

<https://www.amt-oldenburg-land.de/buergerservice-politik/wissenswertes/katastrophenschutz>

Die Amtsverwaltung Oldenburg-Land steht Ihnen für Fragen gern zur Verfügung:

Tel.: 04361/4937-0

E-Mail: ordnungsamt@amt-oldenburg-land.de

Impressum

Gemeinde Wangels
im Amt Oldenburg-Land
Die Bürgermeisterin
Hinter den Höfen 2
23758 Oldenburg in Holstein

Titelbild/Grafik: pixabay.com

Stand: 02 / 2025



Katastrophenschutz

Was tun, wenn der Katastrophenfall eintritt?

Ratgeber für das Verhalten und die Eigenvorsorge

Sammelunterkunft

Wo laufen alle Informationen der Gemeinde zusammen?

Der Krisenstab der Gemeinde liegt in der Grundschule der Ortschaft Hansühn. Diese kann im Katastrophenfall beheizt und mit Notstrom eingespeist werden.

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger, andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 - 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Was ist ein Katastrophenfall?

- ❖ Schneekatastrophe
- ❖ Flächenbrand
- ❖ Überregionaler Stromausfall
- ❖ Starkregenereignisse
- ❖ Hochwasser/ Sturmflut etc...

Infos im Krisenfall

Wie/Wo bekomme ich aktuelle Infos?

Damit Sie im Katastrophenfall informiert bleiben, wird es in der Gemeinde zum gegebenen Zeitpunkt 7 Notfall-Informationspunkte, sogenannte Leuchttürme, geben. Diese werden morgens und abends durch Personen aus ihren Dörfern besetzt und dienen als Informationsquelle über den aktuellen Stand sowie als koordinations-/ und Anlaufstelle für kleinere Hilfeleistungen vor Ort. Hier wird es auch die Möglichkeit geben, sich rund um die Uhr über ausgehängte Plakate zur aktuellen Lage zu informieren.

1. Döhnsdorf (alte Schule)

- ❖ Dorfstraße 21

2. Hohenstein (Pastorat)

- ❖ An der Kirche 4

3. Wangels (Vereinshaus)

- ❖ Alte Landstraße 14

4. Grammdorf (Feuerwehrgerätehaus)

- ❖ Alter Burgweg 32

5. Hansühn (Campus Gemeindehaus)

- ❖ Lütjenburger Straße 6

6. Karlshof (Halle bei Zitzewitz)

- ❖ Karlshof 5

7. Weissenhäuser Strand (Dorfplatz Info-Point)

- ❖ Seestraße 1

Feuerwehr - Ärzte

Aufgaben der Feuerwehren!

- ❖ Retten
- ❖ Löschen
- ❖ Bergen
- ❖ Schützen

ev. Sonderaufgaben, die aus der Lage resultieren (Leben in der Lage)

Nicht bei den Feuerwehrhäusern sammeln!

Da im Katastrophenfall die Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz sind, sind die Gerätehäuser nicht besetzt. Die Feuerwehrleute sollen in der Lage bleiben, die wichtigen Aufgaben der Feuerwehr zu erfüllen.

Erreichbarkeit der Ärzte!

Solange es geht haben die Praxen wie gewohnt geöffnet. Sollte der Betrieb vor Ort nicht mehr möglich sein, werden die Praxen in die Schule verlegt. Für diesen Fall werden Räumlichkeiten vorgehalten.

Sollte ein Notarzt erforderlich sein und der Notruf nicht mehr funktionieren, kann über den Krisenstab ein Krankenwagen angefordert werden oder man fährt selbst ins Krankenhaus bzw. lässt sich fahren.

Ruhe bewahren und überlegt handeln!